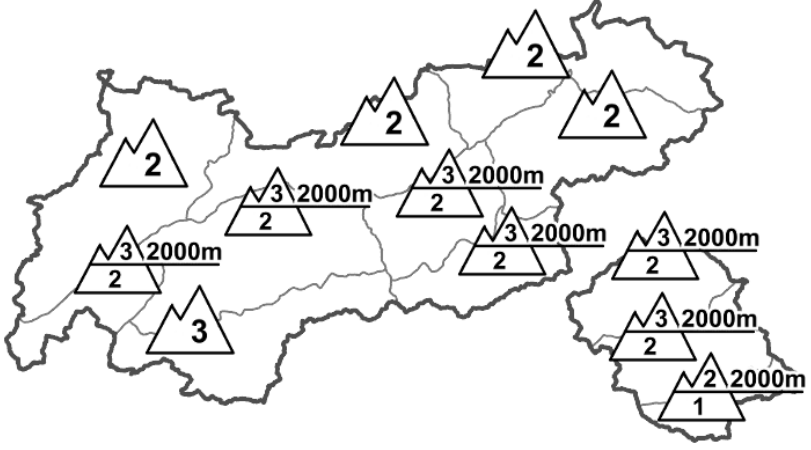






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.02.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

**Überwiegend mäßige, oberhalb 2000m teilweise erhebliche Lawinengefahr**

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist überwiegend als mäßig, oberhalb von etwa 2000m zum Teil aber immer noch als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen liegen in steilen, schattseitigen Hängen, in kammnahen Bereichen mit Tribschneeansammlungen sowie in Rinnen und Mulden. Auf Grund der sehr ungleichmäßigen Schneehöhenverteilung sind auch jene Stellen vorsichtig zu beurteilen, wo sehr wenig Schnee dicht neben eingewehten Geländepartien liegt.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Das anhaltend schöne, kalte Winterwetter hat zu einem Abbau der Spannungen innerhalb der Schneedecke geführt. In steilen, sonnseitigen Hängen hat sich bis in mittlere Lagen an der Oberfläche ein Harschdeckel gebildet. Vor allem schattseitig ist unverändert das schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten. Kritisch zu beurteilen sind dabei jene Bereiche, in denen dieses Fundament nur von einer dünnen Schneeschicht überdeckt ist, da dann schon geringe Zusatzbelastung für eine Lawinenauslösung ausreicht.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch hat ausgedient, mit nordwestlicher Strömung streift heute eine Warmfront mit Wolken. Morgen Freitag folgt eine Kaltfront und bildet den Anfang eines unbeständigen Wochenendes.

Heute herrschen wegen der aufziehenden hohen Bewölkung diffuse Licht- und Sichtverhältnisse. Mehr Sonne gibt es in Osttirol. In der Höhe weht mäßiger, am Nachmittag auffrischender Wind aus West bis Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -8 und -4 Grad, in 3000m um -9 Grad.

#### TENDENZ

Je nach Regen und Neuschneezuwachs Anstieg der Lawinengefahr

Rudi Mair